

DER EVG-ZUG KOMMT JETZT BEI DIR AN!

Ab 2026 bekommst du einmal jährlich im April das EVG-Zusatzgeld (EVG-ZUG). Das bedeutet, du bekommst 25 % deines Monatsentgelts zusätzlich ausgezahlt. Das ist ein Ergebnis der jüngsten EVG-Tarifrunde.

Ab 2027 können **Beschäftigte**, die **besonderen Belastungen** unterliegen, einen Teil des **EVG-ZUG wahlweise in zwei freie Tage umwandeln**. Der entsprechende Antrag muss **bis zum 30. Juni 2026** schriftlich in deinem Betrieb gestellt werden. Die Entscheidung ist für ein Jahr bindend und kann dann neu getroffen werden.



- » Besonderen Belastungen unterliegen Kolleg:innen, die schon seit fünf Jahren in Wechselschicht arbeiten. Das bedeutet, dass du zu wechselnden Tageszeiten (13-Stunden-Korridor) und mindestens 52 Schichten pro Jahr an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen oder in der Nacht arbeitest;
- » oder die schon mindestens zwei Jahre im Betrieb arbeiten
 - und Angehörige 1. Grades mit Pflegestufe 2 (oder höher) betreuen
 - oder Kinder betreuen, die noch keine 12 Jahre alt sind.

Für Teilzeitkräfte gelten die Vereinbarungen anteilig.

Neben dem EVG-ZUG beinhaltet der Tarifabschluss unter anderem eine Erhöhung der Entgelte um insgesamt 4 % in zwei Stufen (seit Nov. 2025 und Nov. 2026). Zudem bestehen (nur mit EVG-Tarifvertrag) die beliebten EVG-Wahlmodelle, bei denen du dich zwischen mehr Geld, mehr Urlaub oder mehr Freizeit entscheiden kannst.